

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 57 (1931)  
**Heft:** 51

**Artikel:** Frage  
**Autor:** Nussbaum, Rudolf  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-464493>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

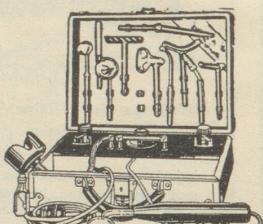
**Kopfweh!**  
da hilft  
**CITO**

Ohne schädliche Nebenwirkung. Machen Sie unbedingt einen Versuch. Schachtel Fr. 2.50. In allen Apotheken oder direkt durch die Apotheke Richter & Co., Kreuzlingen



**Zinngeschirr**  
Kannen, Teller, Zuckerdosen, Brotkörbe, Leuchter sind bleibende und wunderschöne Weihnachtsgeschenke.  
**A. RAPOLD**  
Zinngießerei u. Reparaturwerkstätte  
Zürich, 1, Schlüsselgasse 3.  
Verlangen Sie Kata'og! Tel. 31.155.

**Crème Suisse**  
die beliebteste  
**Hautcrème**  
überall erhältlich.



Gegen Ihre Rheumatismen,  
Gicht u. Neuralgien nur den

## EL SOL

### Hochfrequenz Apparat

das Schweizerlaboratorium, mit der zweijährigen Garantie. Jeder Käufer eines EL SOL Apparates kann den ausgelagerten Betrag wieder zurückverdienen. - Verlangen Sie Prospekt.

**J. Th. Fontana**  
EL SOL-Fabrikation  
Jgis (Graub.)

**Flechten**  
jeder Art, auch Bartflechten, Hauttonschläge, frisch und veraltet, beseitigt die vielbewährte Flechtesalbe „Myra“. Preis kl. Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—. Postversand durch:  
**Apotheke Flora, Glarus.**

In kurzer Zeit verschwinden  
**Sommersprossen, Laubflecken, Nasenröte** durch die seit 20 Jahren bewährte  
**Osiris-Sommersprossencreme**  
Töpfe à Fr. 2.50, bei 2 Töpfen Fr. 5. Alleinversand: **Zander, Schwanenapotheke, BADEN (Aarg.)**



der gute  
Schweizer-Schuh  
zu günstigen  
Einheitspreisen



mene Verpflichtung, ein gegebenes Versprechen erfüllt, z. B. die Dienstpflicht in der Ehe usw.

In dem eingangs erwähnten Streit ist aber die Frage nicht abgeklärt, ob bereits «bindende» Versprechen gegeben worden waren, oder ob sich der leidtragende Teil einfach viel zu viel eingebildet, also sich selbst zu viel versprochen hat. Wenn Zweifel bestehen, sind bekanntlich die Angeklagten freizusprechen!

Suchen wir nun einmal zu ergründen, warum die Menschen in allem, was die Liebe betrifft, so ausserordentlich empfindlich sind!

Die Beziehungen des Mannes zum Weib und umgekehrt, — auch die platonischen, — sind dem Gesetz des Angebots und der Nachfrage unterworfen. Sie führen zu einem Rechtsgeschäft, einem Vertrag auf Leistung und Gegenleistung. Kommt ein Vertragspartner in Verzug, so gibt es Krach! Wird besseres oder schöneres angeboten, so drückt man sich um die Vertragserfüllung und will das Bessere haben, genau wie jene Dame, die einen gekauften Hut mit der Ausrede, sie sei «plötzlich ins Leid gekommen», ins Modegeschäft zurücktragen lässt, weil sie ja anderntags das reizende, ja entzückende Postillonhütlein bei Sara Perlmutter kaufen will. Der Modehändler, der weiss, was er denken soll, nimmt den Hut zurück und die Dame findet, das sei nichts als recht und billig, der Modehändler habe nichts anderes als seine Pflicht und Schuldigkeit getan.

Warum aber —, ja warum denn wird diese nämliche Dame so rabiat, wenn ihr Herr einen Seitensprung macht, oder sie ganz sitzen lässt?

Da müssen wir nochmals auf den Modehändler zurückgreifen. Als ihm der Hut zurückgebracht wurde, hat er sich darob nicht gefreut, aber auch nicht stark geärgert, denn die in der Rückgabe zum Ausdruck kommende Geringsschätzung trifft nicht ihn selbst, sondern den Hut und dem ist das wurscht! Wäre ihm aber der Hut mit der Bemerkung zurückgebracht worden, er sei in seinem Fach der grösste Trottel und seine Hüte seien von der vor-

vorjährigen Mode, so wäre der Modehändler wütend geworden, denn jetzt hätte die Beleidigung ihn als Anbieter höchst persönlich getroffen.

In seinen Beziehungen zum andern Geschlecht ist der Mensch immer Anbieter und Angebote-ner zugleich, denn normalerweise bietet er sich selbst an. Durch die Ablehnung des Angebotes, oder, wenn bereits ein Vertrag auf Leistung und Gegenleistung besteht, durch die Nichterfüllung derselben, wird er immer doppelt betroffen: als Anbieter subjektiv und als Angebeter objektiv!

Darum wird die Dame so fuchsteufelswild, wenn sie «sich selber für Rechnung gelassen» wird!

Den Herren geht es genau gleich!

Jacques Robert

«Warum prügeln Sie Ihre Frau?»  
«Sie sagt, sie sei unglücklich verheiratet!»

«Wenn Du nur Deinen Kopf etwas mehr brauchen wolltest, Liebling.»

«Wie Du willst. Dann gehe ich heute nachmittag Hüte anprobieren.»

«Wissen Sie schon? Die Lili soll sich mit dem Emil verlobt haben.»

«Wenn das wahr ist, kann man ihm gratulieren ... und wenn es nicht wahr ist, dann ihr.»

## Frage

Ist dein Seelchen auch plissiert  
Wie dein kurzes Röckchen,  
Unter dem die Beinchen dir  
Trommeln wie zwei Stöckchen?

Glatt noch scheint dein Herzenskleid,  
Und im Aug ist Helle.  
Sorglos schaukelt Jugendkreis  
Auf des Daseins Welle.

Lache, Kindchen, hast noch Zeit,  
Faltig dich zu geben!  
Früh genug plissiert dich schon  
Ganz von selbst das Leben.

Rudolf Nußbaum

**Eptinger**  
FÖRDERT DIE VERDAUUNG